

Jugendliche mögen Computerspiele und besonders bei den Jungen stehen sie hoch im Kurs. Doch Computerspiele haben ein widersprüchliches Image: Einerseits kann man beim Spielen Kompetenzen wie schnelle Reaktion, strategische Planung und das Lösen von komplexen Problemen trainieren. Andererseits steht ein Teil der Spiele im Verruf, die Gewaltbereitschaft der Spieler zu fördern.

Das Beziehungsdreieck zwischen Jungen, Computerspielen und Gewalt ist ein Tummelplatz für populistische Interpretationen und eignet sich bestens für simple Erklärungen von Ursache und Wirkung. So werden Computerspiele, insbesondere Ego-Shooter, gern als Verursacher oder Auslöser gewalttätigen Handelns männlicher Jugendlicher ausgemacht. Schnell wird diagnostiziert, sie könnten zwischen Realität und Virtualität nicht mehr unterscheiden. Der Schritt vom Spiel zur realen Gewaltanwendung scheint zwangsläufig die Folge. Die Spieler werden stigmatisiert, Pädagog/innen und Eltern sind verunsichert.

Die ajs stellt an diesem Fachtag die komplexe Wechselbeziehung zwischen Jungen, Computerspielen und Gewalt in den Mittelpunkt. Wie ist der aktuelle Stand der Forschung in diesem Feld? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen männlicher Sozialisation und männlichen Spielvorlieben? Welche pädagogischen Projekte können für Jugendarbeit, Jugendhilfe und Schule handlungsleitend sein?

9:30 Uhr  
**Einstimmung und Begrüßung**  
Elisabeth Gropper, Geschäftsführerin (ajs)

10.00 Uhr  
**Wo die wilden Kerle wohnen –  
Zur Rolle gewaltorientierter  
Medienunterhaltung in unserer Gesellschaft**  
Andreas Kirchhoff, JFF München

11.00 Uhr  
**Faszination Kontrolle:  
Jungen zwischen Macht und Ohnmacht**  
Olaf Jantz, Medium e.V. Hannover

12.30 Uhr Mittagessen und Pause

13:45 Uhr **Workshops**  
**1. Game-Design statt Ego-Shooter**  
Eigene Spielideen umsetzen  
Andreas Kirchhoff, JFF München

**2. Hardliner – Zeit für Helden**  
Computergewaltspiele pädagogisch nutzen  
Jens Wiemken, die pädagogen

**3. Spielern über die Schulter schauen**  
LAN-Parties zwischen Spaß und Unbehagen  
Lorenz Meier, Chaos-LAN-Club

**4. For Boys – Medienarbeit mit Jungs**  
Carmen Kunz, Jugendhilfswerk Freiburg

**5. Vom Adventure-Game zum Ego-Shooter**  
Kleine Computerspielkunde  
Ursula Kluge, Heidelberg

16:00 Uhr **Wilde Bühne**  
**Improvisationstheater zum Tagungsthema**

16:30 Uhr Tagungsende

---

## **Konzeption und Tagungsleitung**

**Ursula Arbeiter**, Fachreferat Medien, ajs

**Elke Sauerteig**, Fachreferat Medien, ajs

**Lothar Wegner**, Fachreferat Gewaltprävention, ajs

## **Referentinnen und Referenten**

**Olaf Jantz**, Dipl.-Päd., Medium e.V., Hannover

**Andreas Kirchhoff**, Dipl. Soz.-Päd., Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF), München

**Ursula Kluge**, Dipl.-Päd., Gutachterin der USK, Referentin im LandesNetzWerk für medienpädagogische Elternarbeit (ajs)

**Carmen Kunz**, Dipl.-Päd., Wissenschaftliches Institut des Jugendhilfswerks Freiburg e.V.

**Lorenz Meier**, Chaos-LAN-Club, Waldshut

**Jens Wiemken**, Dipl.-Päd., die pädagogen, Vechta

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte verbindlich an bis spätestens **30. Juni 2004**.

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung **den von Ihnen gewünschten Workshop** und – falls der von Ihnen gewünschte Workshop bereits belegt ist – Ihre Wunsch-Alternative an.

Teilnahmebeschränkung: 90 Personen

Sie erhalten **keine Teilnahmebestätigung**, sondern nur eine Absage, falls bereits alle Plätze belegt sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr 25,00 Euro

Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro zu entrichten.

Verpflegung ist im Restaurant des Tagungszentrums auf eigene Kosten möglich.

## Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Isolde Bayer

Tel.: (07 11) 2 3737 22

E-Mail: [bayer@ajs-bw.de](mailto:bayer@ajs-bw.de)

## Tagungsort

Deutsche Telekom AG  
Bildungszentrum Südwest  
Universitätsstraße 34  
70569 Stuttgart Vaihingen  
Tel.: (07 11) 68 63-3

## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom *Hauptbahnhof Stuttgart* erreichen Sie mit der S1 (Herrenberg), S2 (Filderstadt) und S3 (Flughafen) die Station „Universität“ (10 Minuten). Über den Ausgang „Universität“ erreichen Sie das Bildungszentrum in 2 Gehminuten.

### Mit dem Auto

Vom *Autobahnkreuz Stuttgart* fahren Sie in Richtung Stuttgart Zentrum (A 831, geht später in B 14 über) bis zur Ausfahrt „Universität“. An der ersten Ampel biegen Sie links, dann bei der zweiten Möglichkeit rechts direkt zum Bildungszentrum ab.

# ALLES NUR SPIEL?

## Computerspiele

## Jungen

## Gewalt

**6. Juli 2004**

**Stuttgart Vaihingen**



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Staffenbergstr. 44  
70184 Stuttgart  
Tel. 07 11/23 737-0  
Fax 07 11/237 37-30  
[info@ajs-bw.de](mailto:info@ajs-bw.de)  
[www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de)



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg